



Zweite Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Entsprechend dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 muss die Stadtgemeinde Hall in Tirol, wie auch alle anderen Tiroler Gemeinden, spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung beschließen. Diese Frist wurde von der Tiroler Landesregierung um zwei Jahre – bis zum 28. Dezember 2022 – verlängert.

Seit 2017 entwickelt in unserer Stadtgemeinde ein Arbeitsausschuss gemeinsam mit dem dafür beauftragten Raumplaner DI Friedrich Rauch, Fa. PLANALP Ziviltechniker GmbH, sowie mit Mitarbeiter*innen des Stadtbauamtes die Zielvorstellungen für die 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Aus dem Entwurf des Verordnungsplanes im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Verordnungstext und weiteren zwei Beilagen sind nun die geplanten Festlegungen für die weitere Entwicklung in unserem Stadtgebiet ersichtlich.

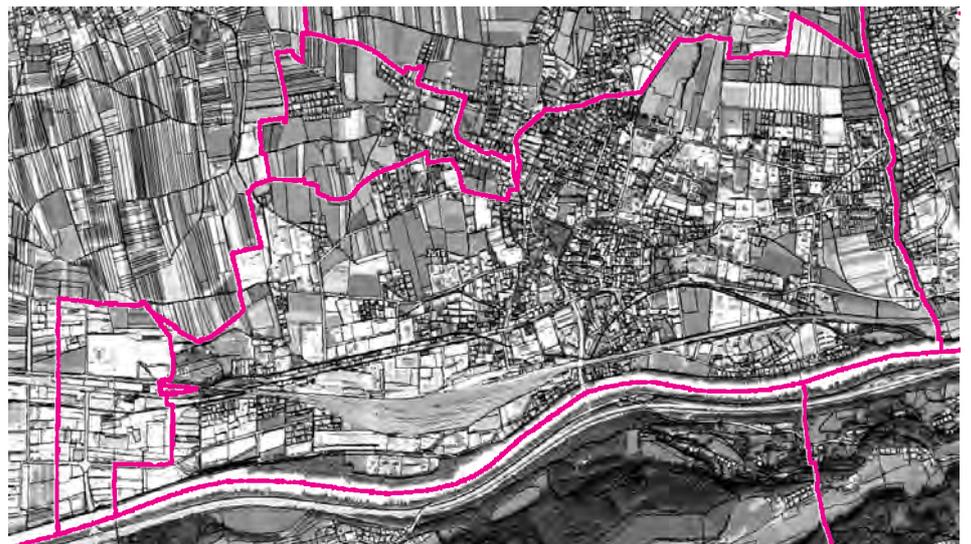
Die örtliche Raumordnung dient der geordneten räumlichen Entwicklung unserer Gemeinde. Selbstverständlich hat sie im Einklang mit der überörtlichen Raumordnung des Landes sowie unter Bedachtnahme auf Raumordnungsinteressen unserer Nachbargemeinden zu erfolgen. Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol wird im Planungszeitraum der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ein Bevölkerungszuwachs auf rund 16.500 prognostiziert. Der Schwerpunkt der Siedlungsentwicklung soll im Bereich der bestehenden Siedlungskörper erfolgen. Besonderes Augenmerk legt man in der Planung darauf, die Nahversorgungs- und Dienstleistungsfunktion im Haller Zentrum zu erhalten bzw. auszubauen. Zur Schaffung zusätzlicher Gewerbeflächen sind Nutzungsänderungen vorgesehen. Gemäß § 63 Abs. 3 TROG 2016 ist der

Entwurf über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes einer Umweltprüfung nach dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz zu unterziehen. Im dazu erstellten Umweltbericht sind die maßgeblichen Gesichtspunkte des derzeitigen Umweltzustandes zu analysieren und mögliche Auswirkungen durch neue bauliche Entwicklungsbereiche zu bewerten bzw. zu beurteilen. Der auf der Grundlage einer detaillierten naturkundlichen Bearbeitung erstellte Umweltbericht liegt nach Vorliegen des entsprechenden Auflagebeschlusses des Gemeinderates mit den zugehörigen Unterlagen gleichzeitig mit dem Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wird während der Auflagefrist auch auf der

Homepage unter www.hall-in-tirol.at zum Download bereitgestellt.

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13. Juli und dem voraussichtlichen Auflagebeschluss des ausgearbeiteten Entwurfes der 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wird dieser sechs Wochen lang zur allgemeinen öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur Einsichtnahme auf. Sämtliche Unterlagen werden zusätzlich auf der Homepage unter www.hall-in-tirol.at während der Auflagenfrist zum Download bereitgestellt. Für genaue

Fortsetzung Seite 2



Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 8. Juli: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Fr, 9. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Sa, 10. Juli:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **So, 11. Juli:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Mo, 12. Juli:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Di, 13. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mi, 14. Juli:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Do, 15. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 16. Juli:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum .

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr
Sa, 10. Juli: Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall in Tirol, Tel. 05223/44423.
So, 11. Juli: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel: 05223/492259.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 10. Juli / So, 11. Juli:
DDr. Nasser Parinaz, Dörferstraße 43, Absam, Tel.05223/56300, Dr. Stefan Bracco, Schützenstraße 46c, Innsbruck, Tel. 0512/204820.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr.
Sonntag 11. Juli: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 14. Juli: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Samstag, 10. Juli: 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 11. Juli: 09.30 Uhr Gemeindegottesdienst

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 11. Juli: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Hoffmann.

Aus dem Standesamt

GESTORBEN SIND:

Esther Hilda Schöpfer, 93 Jahre
Helmut Hotter, 63 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Fortsetzung von Seite 1

Erklärungen durch Mitarbeiter*innen des Bauamts wird um Terminvereinbarung unter Tel. 05223/5845-3101 gebeten. Stellungnahmen können bis eine Woche nach Ablauf dieser Auflagefrist abgegeben werden.

Öffentliche Gemeindeversammlung am 21. Juli 2021

Da es sich hier doch um eine komplexe Materie handelt, wird es zusätzlich zur Auflage auch eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geben, bei welcher der Raumplaner, Mitarbeiter*innen des Bauamts und selbstverständlich auch ich

für allfällige Fragen zur Verfügung stehen. Dazu darf ich für **Mittwoch, den 21. Juli 2021 um 18 Uhr** herzlich in das Kurhaus einladen. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen.

Gerade aufgrund des relativ kleinen Gemeindegebietes von Hall in Tirol ist es eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, den Rahmen für die künftige Entwicklung unserer Stadt festzulegen. Es ist ein Abwägen von verschiedenen Interessen, von klarer Struktur und der notwendigen Flexibilität, damit der Organismus „Stadtgemeinde Hall in Tirol“ lebendig und auch für künftige Generationen lebens- und liebenswert bleibt!

Trotz Einschränkungen ein gelungener Saisonstart



Das Haller Schwimmbad ist auch in diesem Sommer ein beliebter Ort der Abkühlung.

Foto: TVB Region Hall-Wattens

Mit 1. Juli änderten sich für das Haller Schwimmbad die Corona-Bestimmungen. Ab sofort gelten nur noch die 3-G-Regeln, also der Einlass nur für nachweislich getestete, geimpfte oder genesene Personen.

Seit dem Saisonstart am 19. Mai besuchten bereits zahlreiche Badegäste aus ganz Tirol das Haller Schwimmbad. „Wir sind zufrieden, was den bisherigen Saisonverlauf betrifft. Natürlich hat uns die Hitzephase geholfen und wir waren gut gefüllt“, freut sich Betriebsleiter Harald Graus. Nicht einfach waren für die Mitarbeiter*innen am Eingangs- und Kassabereich die vorgeschriebenen Kontrollen der Tests und Impfnachweise: „Ich bitte hier um Verständnis.

Jeder Test und jedes Ergebnis muss angeschaut werden. Was nicht immer leicht ist, denn es gibt mittlerweile viele Varianten die uns hingehalten werden, vom ausgedruckten Zettel über Impfpässe bis zu Mails auf Smartphones. Leider sind auch nicht alle Leute vorbereitet und letztendlich kosten Diskussionen nur Zeit. Wir haben personaltechnisch reagiert, um in Stoßzeiten die Besucher so rasch als möglich ins Schwimmbad zu bringen.“ Bis zu 2000 Personen dürfen ins Schwimmbad, ob diese Zahl erhöht wird, hängt von der weiteren Entwicklung der Coronafälle ab. Die Anzeigetafel am Eingang des Schwimmbades und auf der Homepage der Hall AG informiert, wie viele Gäste sich aktuell im Schwimmbad aufhalten.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Mit 1. Juli 2021 kann der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 beantragt werden, die Tiroler Landesregierung hat kürzlich den entsprechenden Beschluss gefasst. Die Höhe der Unterstützungsleistung für den kommenden Heizwinter beträgt einmalig 250,- Euro pro Haushalt. Voraussetzung für den Erhalt des Heizkostenzuschusses sind ein Hauptwohnsitz in Tirol sowie die Einhaltung einer gewissen Netto-Einkommensgrenze. Genaue Informationen folgen im September in der Stadtzeitung bzw. erfahren Sie im Sozial- und Wohnungsamt unter der Tel. 05223/5845-3070 oder 3071 oder unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss.

Testlokal weiterhin geöffnet

Auch im Sommer kann in Hall in Tirol weiterhin laufend und kostenlos getestet werden. Die aktuell erfreuliche Entwicklung der Zahlen hat aber zur Schließung der Teststationen Wallpachgasse und Medzentrum geführt. Bis Ende August soll die Teststation im Rosenhof in der Wallpachgasse geöffnet bleiben. Eine Anmeldung

ist dort nicht nötig. Am LKH Hall werden nur noch PCR- und Antigentests für Patienten durchgeführt. Weiterhin Testmöglichkeiten bieten auch die drei Haller Apotheken an – um eine Anmeldung wird gebeten. Die genauen Öffnungszeiten, etwaige Änderungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie unter www.hall-in-tirol.at.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, **13. Juli 2021**, um **18.00 Uhr**, findet im Kurhaus eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Bitte beachten Sie die Pflicht des Tragens einer MNS-Maske.

Tagesordnung

1. Bericht über die HallAG-Unternehmensgruppe
2. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH
3. Niederschrift vom 22.06.2021
4. Raumordnungsangelegenheiten
 - 4.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 12e) betreffend Teilflächen der Gste 639/5, .314, .624, .1187, 650, 651/1, 643, 651/3, 651/4, 633/1, 630/5, 633/2, 604, 633/3, 644/3, 94, 666/4, 633/4, 644/4, 666/5, 644/5, 649/2, alle KG Hall, Kenntlichmachung
 - 4.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 56) betreffend Gst 630/2 und Teilflächen der Gste 666/5 und 1042/1, beide KG Hall,

- Behaimstraße / Getznerstraße
- 4.3. Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 16/2018) betreffend Gst 630/2 sowie Teilflächen der Gste 666/5 und 1042/1, alle KG Hall, Behaimstraße / Getznerstraße
- 4.4. Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 12/2019) betreffend Gst 633/3 und Teilfläche des Gst 633/2, beide KG Hall, Behaimstraße
- 4.5. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 62) betreffend Teilflächen der Gste 651/4 und 651/3, beide KG Hall, Padre-Kino-Straße
- 4.6. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Nr. 2/2020) betreffend Gste 639/1, 639/5 und 643, alle KG Hall, Tschidererweg
- 4.7. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 27/2020) betreffend Teilflächen Gste 3731 und 3732/1, beide KG Heiligkreuz I, Schobersteig
- 4.8. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 80) betreffend Teilfläche Gst 1218, KG Hall, Ziegelweg
- 4.9. Neuerlassung des Bebauungsplanes

- (Nr. 11/2021) betreffend Gste 1218 und 1172/2 sowie Teilfläche Gst 1213, alle KG Hall, Ziegelweg
- 4.10. Neuerlassung des Bebauungsplanes und erg. Bebauungsplanes (Nr. 6/2021) betreffend Gste 583/3 und 583/10, beide KG Hall, Försterpark
- 4.11. Zweite Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol
5. Mittelfreigaben
6. Nachtragskredite
7. Auftragsvergaben
8. Raumordnungsvertrag Hofer Behaimstraße
9. Raumordnungsvertrag IWG Wohnbau GmbH Bahnhofstraße
10. LEADER Region Innsbruck Land
11. Antrag von GR Schmid vom GR 22.06.2021 betreffend „Subvention der 12-Punkte-Karte für das Haller Schwimmbad“
12. Personalangelegenheiten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin: **Dr. Eva Maria Posch eh.**

KUNDMACHUNG

Zur Information der Bevölkerung findet gemäß § 63 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 iVm § 66 Tiroler Gemeindeordnung eine **öffentliche Gemeindeversammlung** betreffend den

Entwurf der zweiten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol statt:

Mittwoch, der 21.07.2021 im Kurhaus mit Beginn um 18.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die Inhalte des Entwurfes zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen anzubringen.

Die Bürgermeisterin: **Dr. Eva Maria Posch eh.**

Padre Kino mit Straßennamen geehrt

Südlich der B171 im Bereich des Medzentrum Hall wurde eine Straße aus dem Privatbesitz in öffentliches Gut aufgenommen. Diese erhielt auf Beschluss des Haller Gemeinderates den Namen „Padre-Kino-Straße“. Eusebio Francisco Kino wurde am 10. August 1645 in Segno im Trentino geboren. Seine Ausbildung erhielt er u.a. bei den Jesuiten in Hall in Tirol. Nach Abschluss seiner theologischen Studien wurde er als Missionar nach Mexiko berufen. Kino bemühte sich, die wirtschaftliche und hygienische Situation der Indianer zu verbessern, was ihm auch zum Teil gelang. Der Missionar wurde unter jenen hundert großen amerikanischen Persönlichkeiten verewigt, denen in der „Hall of Fame“ im Kapitol eine

Statue gewidmet wurde. Viele Mexikaner verehren ihn wie einen Heiligen, es laufen Bemühungen um eine Seligsprechung.



Südlich der B171 beginnt die neue „Padre-Kino-Straße“.

Foto: Gregor Jenewein

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



ENSTPANNUNG ZWISCHEN STRAND UND KIEFERNWALD

Ibiza | Hotel Grupotel Ibiza Beach Resort ****

Direktflug ab/bis München | z.B. am 17.08. - 24.08.2021

1 Woche im Doppelzimmer mit Frühstück ab € **850,-** pro Person

Rückblick auf eine herausfordernde Zeit

Von GR Sabine Kolbitsch, Obfrau Gesundheits- und Sozialsprengel

Die Coronapandemie hat auch uns in den vergangenen eineinhalb Jahren vor große Schwierigkeiten gestellt, sind doch viele unserer Klient*innen und Mitarbeiter*innen besonders gefährdet. Daher gleich zu Beginn an ein herzliches Dankeschön für den großen Einsatz und Zusammenhalt.



Das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels leistete im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit (Das Bild wurde vor Ausbruch der Pandemie aufgenommen).

Foto: Gesundheit- und Sozialsprengel

Die Krankheit ist über uns, wie über uns alle, völlig unvorbereitet hereingebrochen. Wir mussten gerade zu Beginn mit vielen Unklarheiten zurechtkommen, da niemand genau wusste, wie sich diese Krankheit verbreitet und welche Risiken damit einhergehen. Schnelle Maßnahmen zum Schutz unserer Klient*innen und Mitarbeiter*innen waren notwendig, Dienst-, Touren- und Einsatzpläne mussten

neu erstellt werden. Wir alle haben uns dieser Aufgabe gestellt und schnellstmöglich die notwendigen Schritte gesetzt. Bis jetzt sind wir einigermaßen gut durch die Pandemie gekommen und wir hoffen, dass uns dieses Glück auch die nächsten Monate hold sein wird. Mittlerweile hat sich eine relative Normalität eingestellt und damit rücken auch andere herausfordernde Aufgaben wieder in den Fokus.

Das betrifft etwa die Personalsuche, wo es uns wie vielen ähnlichen Einrichtungen geht. Derzeit suchen wir speziell Pflegekräfte und Heimhilfen. Nähere Informationen dazu finden sich online unter www.sozialsprengel-hall.at/aktuelles/stellenangebote. Im Jahr 2020 haben von den verschiedenen Ausbildungsstätten elf Praktikant*innen ihr vierwöchiges Praktikum bei uns absolviert. Weitere Praktika mussten leider pandemiebedingt abgesagt werden.

Viele engagierte Menschen im Sprengel

Die Aufgabengebiete des Gesundheits- und Sozialsprengels in den Gemeinden Hall in Tirol, Absam, Gnadenswald, Thaur und Mils sind vielfältig und reichen von Hauskrankenpflege über Wundversorgung bis zu Haushaltshilfe, Heilbehelfe und präventiver Seniorenberatung. Trotz aller Schwierigkeiten, Unsicherheiten und Herausforderungen hat diese Zeit auch eindrucksvoll gezeigt, wie viele engagierte Menschen im Sprengel arbeiten, wieviel Zusammenhalt, Energie und Flexibilität in dieser Organisation steckt und wie trotz aller Sicherheits- und Gesundheitsthemen der einzelne Mensch weiter im Fokus bleibt. Mein herzlicher Dank daher an alle Sprengelmitarbeiter*innen, der Geschäftsführerin Andrea Ortner, die Pflegedienstleiterin Annerose Sprenger, den Klient*innen und deren Angehörigen, dem GF der städtischen Heime Georg Berger und dem Vorstand. Hierbei noch ein abschließendes Dankeschön an die beiden ausgeschiedenen Mitglieder, Arno Guggenbichler und Dr. Peter Hanser und ein herzliches Willkommen im Vorstand der neuen Bürgermeisterin aus Mils, Mag. (FH) Daniela Kampfl, und dem neuen Absamer Bürgermeister Manfred Schafferer.

SALZRAUM.Hall der Hall AG wurde mit Salzlager zur „Best Event-Location“ Österreichs gewählt



Andreas Ablinger, Prokurist SALZRAUM.Hall der Hall AG, nahm den Preis für die Best Event-Location beim Austrian Event Award entgegen.

Foto: SALZRAUM.Hall

Das zum SALZRAUM.Hall der Hall AG gehörige Salzlager wurde vergangene Woche zu Österreichs „Best Event-Location 2020“ gekürt. Bei der Verleihung des „Austrian Event Award 2020“ Wien-Vösendorf übernahm Andreas Ablinger, Prokurist der SALZRAUM.Hall livelocations, die begehrte Trophäe: „Mit dem Salzlager Hall bieten wir ein außergewöhnliches Ambiente gepaart mit Veranstaltungstechnik auf dem neuesten Stand, Rundum-Service und nachhaltiger Energieversorgung. Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Sie gilt meinem Team sowie der Hall AG und bestätigt unser Konzept, Historisches mit Modernität und Umweltbewusstsein zu verbinden. Die Wahl des Salz-

lagers Hall zur Best Event-Location ist auch eine Anerkennung für Tirol als Kongress- und Tagungs-Destination. Sie zeigt, welches Potential wir hier im Westen zu bieten haben, und macht nach dem Lockdown wieder Mut zum Veranstalten.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
 Tel. 05223/5845/3017
 oder
 0676/835 843 017

Heimatreise – Kurzurlaub in Hall in Tirol

Unter dem Motto „Heimatreise - Kurzurlaub in Hall“ entstand letzten Sommer das Naherholungsgebiet Haller Innenstadt. Der Ersatzurlaub zu Hause wurde von vielen Einheimischen und Gästen aus Nah und Fern in Anspruch genommen, das Gewinnspiel, die DJ-Events, das sommerliche Ambiente und die gesamte Idee zum vollen Erfolg und findet heuer eine Neuauflage.



Die Vorfreude auf die sommerliche Heimatreise ist groß. Im Bild v.l. Günter Vettori, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Katrin Stiller und Richard Madersbacher.

Foto: Gregor Jenewein

Mit Humor und Gastfreundschaft wollen die Mitglieder des Vereins der Haller Kaufleute die positive Energie, die spürbar stärker frequentierte Stadt, den Zusammenhalt und die Freude der Haller Kaufleute heuer wiederholen. Eigens entworfene Liegestühle, Boardingpässe, geschmückte Gassen, Freitags-Chillouts mit DJ's und Gewinnspiele werden

die Altstadt auch heuer in ein Ferienparadies verwandeln.

Motivierte Kaufleute

Die Vorfreude auf die kommenden Wochen ist bei Richard Madersbacher, Obmann des Vereins der Haller Kaufleute, groß: „Die letzten Monate waren nicht nur für Unternehmer

eine schwierige Zeit, sondern auch für alle Privatpersonen. Individuelle Situationen lassen es nicht zu, einen Urlaub am Meer oder eine Fernreise zu buchen. Bei unserem Sommerprogramm ‚Heimatreise‘ geht es darum, die kleinen Läden, Einzelunternehmer, das Stammlokal um die Ecke, oder das Lieblingscafé zu unterstützen.“

Vorstandsmitglied und Mitinitiatorin Katrin Stiller über das Konzept: „Der Schriftzug ‚Heimatreise‘ wird grafisch von einem kleinen Papierflieger umrahmt. Man fliegt sozusagen nicht um die Welt, sondern nur, wie ein Papierflieger, um die nächste Ecke. Durch Liegestühle in knalliger Farbe, die kühles Nass und blauen Himmel symbolisieren soll, mit dem Papierflieger am Eingang jedes Betriebes, wird ein Urlaubsgefühl hergestellt und die teilnehmenden Unternehmen gekennzeichnet.“

Unterstützung und Miteinander

Organisatorische und finanzielle Unterstützung erhält die Aktion der Kaufleute vom Stadtmarketing und der Stadt Hall in Tirol. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch hebt das Gemeinsame hervor: „Ich freue mich über die Initiative und den Einsatz der Haller Kaufleute und von Seiten der Stadt wollen wir die Unternehmer auch weiterhin soweit als möglich unterstützen, damit dieser Sommer auch wirtschaftlich erfolgreich verläuft.“

Haller Beteiligung an „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol organisiert der Umwelt Verein das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschensammlung“. Es besteht nach wie vor Bedarf an Schultaschen, Schulrucksäcken und Schulmaterialien für Tiroler Familien mit Schulpflichtigen Kindern. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol beteiligt sich über das Umweltamt an dieser Aktion. Sammelstelle ist der Recyclinghof – Sammelzentrum Augasse. Die gesammelten Schultaschen und Schulrucksäcke werden im Flüchtlingsheim Reichenau kontrolliert und gereinigt und mit gespendeten Schulmaterialien befüllt. Es wird darum gebeten, die Schultaschen bis spätestens 1. August 2021 abzugeben.



Im Herbst erfolgt die Übergabe der Schultaschen an bedürftige Tiroler Familien. Foto: Tiroler Schultaschensammlung

Auf ein freudiges Wiedersehen

Die Haller Gassenspiele holen in diesem Sommer die preisgekrönte Molière-Komödie „George Dandin oder der betrogene Ehemann“ zurück auf die Bühne am Bachlechnerplatzl und schmieden schon jetzt Pläne für die Eroberung weiterer Gassen und Plätze.

Der Wille wäre da gewesen, Corona war es aber leider auch. Und so mussten die Haller Gassenspiele im Vorjahr zwangsweise eine Spielpause einlegen. Ab 2. Juli darf aber wieder gelacht, gestaunt, geraunt und getänzelt werden: Mit Molières lustvollem Verwirrspiel „George Dandin oder der betrogene Ehemann“ meldet sich das motivierte Team rund um Gassenspiele-Zampano Alexander Sackl zurück. Der Commedia-dell-Arte-Klassiker in der temporeichen Bearbeitung von Alberto Fortuzzi und Winni Victor kreist um einen g'stopften Bauern, der sich augenscheinlich die falsche Frau ausgesucht hat. Denn sagen wir es einmal so: Adelstitel sind noch lange keine Garantie für edles Verhalten. Die holde Angelique lüftet ihren Rock nämlich lieber für den feurigen Galan Clitandre als für ihren kasperhaften Gatten George Dandin, der nicht nur kein Glück in der Liebe hat, sondern obendrein auch noch von seinen geldgierigen Schwiegereltern geschröpft wird.

Kurz und gut: Auf der Freiluft-Bühne des Bachlechnerplatzls geht's bis 6. August ganz schön zur Sache.

Nach vorne schauen

Gassenspiele-Gründer Alexander Sackl blickt übrigens schon vor dem Start der elf-



„Die Haller Gassenspiele spielen heuer eine Neuauflage von „George Dandin oder der betrogene Ehemann“..

Foto:Haller Gassenspiele

ten Spielzeit voll Tatendrang in die Zukunft. „In Hall gibt es noch unzählige spannende Orte, die wir gern erobern würden“, sagt er. Und bringt unter anderem den Hofratsgarten der Burg Hasegg, den alten Marktanger nördlich des Rathauses und den Innenhof-Campus der UMIT ins Spiel. Dem Komödienten einfach wollen Sackl und seine Truppe dabei

treu bleiben. 2023 soll zum ersten Mal seit 2011 wieder eine Eigenproduktion auf den Spielplan rücken.

Termine

Termine: 9., 11., 14., 15., 16., 22., 23., 25., 30., 31. Juli; 1., 4., 5. und 6. August; Einlass: 19.30 Uhr; Beginn: 20.15 Uhr

Ein Abend im Zeichen der „Brünetten“

Zum Abschluss der musik+ Saison findet mit „Oh ma belle!“ am Donnerstag, 8. Juli, ein besonderes Konzert statt.

Das 2016 von Reinoud Van Mechelen gegründete Ensemble a nocte temporis ist an diesem Abend ab 20 Uhr zum ersten Mal in Österreich zu hören. Im Zentrum des Programms steht die schöne „Brünette“, die nicht nur eine junge Frau mit braunen Haaren ist, sondern auch eine Musikform bezeichnet, die Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts in Frankreich sehr populär war. Neben brunettes vertrieb man sich auch die Zeit mit airs de cour – beide handelten von Liebe und ländlicher Idylle – sowie mit deftigen Trinkliedern, airs à boire.

Das Ensemble a nocte temporis ist erstmals in Österreich zu hören.

Foto: Senne Van der Ven



Picknickkonzert im Altstadtpark

„Carlos Martin y sus Caballeros“ laden am Samstag, 10. Juli von 10 bis 13 Uhr zu einem außergewöhnlichen Musikgenuss ein. Darum Picknickdecke und Campingsessel mitbringen - frische Köstlichkeiten gibt es gleich um die Ecke beim Haller Bauernmarkt.



„Carlos Martin y sus Caballeros“ unterhalten mit unterschiedlichsten Musikstilen. Foto: Carlos Martin y sus Caballeros

Carlos Martin und seine Kavaliere beleben die kulturelle Landschaft auf bodenständige und charmante Weise. Sie unterhalten ihr Publikum mit virtuosem Spiel und humorvollen Neuinterpretationen auf höchstem Niveau. Dabei schürfen Sie in der Repertoirekiste bis zu den Pionieren ihrer Zunft, intonieren ehrliche, wegbegleitende Melodien unterschiedlichster Genres und lassen sie immergrün leuchten. Das delikate Spiel von Carlos Martin auf seinen Gitarren und der geliebten

Mandoline steht im ständigen Dialog zu Florian Saltarellos entspanntem, jazzig angehauchten Kontrabass. Dazu bedient Andreas Barca wechselweise Schlagzeug, Waschbrett, Maultrommel oder Autoharp, um jederzeit harmonisch auf die Saiteninstrumente abgestimmt zu sein und verleiht jedem Stück die unvergleichliche Würze. Beim Konzert in Hall erweist der großartige Vibraphonist Matthieu Legner dem Trio die Ehre. Der Eintritt ist frei.

Haller Gastgarten Wandermusik

Jeden Donnerstag von 18 bis 20.30 Uhr verwöhnen zwei Musikgruppen die Gäste beim Abendessen, gemütlichen Feierabendbier oder Cocktail.

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative vom Stadtmarketing Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Geisterburg, mit dem Café im Zeindlhaus, dem Rathauscafé, der Bar Centrale und dem Marcello's in der Krippgasse. Die Musikgruppen am Donnerstag, den 8. Juli 2021 sind das Saxophonquartett Saxofemmes+ und Father & Sons.



Aus verschiedenen musikalischen und beruflichen Richtungen kommend, bereichert das Saxophonquartett Saxofemmes+ die Tiroler Musikszene. So vielseitig wie die Musiker*innen ist auch ihr Repertoire - von Oldies und Goldies über Klassik bis Jazz.

Foto: Saxofemmes+

LKH-Parkplatz wird wieder Grünfläche

Der Außenparkplatz auf dem Freigelände des Landeskrankenhauses (LKH) Hall hinter dem Haus 9 wird derzeit zurückgebaut und die Flächen werden neu begrünt. Die erweiterte Tiefgarage bietet ausreichend Platz für das PKW-Aufkommen von Patienten, Besuchern und Mitarbeitern.

Verkehrsberuhigung und Revitalisierung heißt es derzeit am LKH Hall: „Wir freuen uns, dass auf dem Freigelände unseres Krankenhauses jetzt wieder weniger Verkehr ist“, betont Wolfgang Markl, Kaufmännischer Direktor am LKH Hall. „Aktuell wird der Parkplatz rückgebaut und dann startet die Begrünung und Neugestaltung. Die Flächen sollen, wie die restlichen Parkanlagen und Grünflächen auf dem Areal, für unsere Patientinnen und Patienten, ihre Besuche und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

nutzbar sein. Die Detailgestaltung ist derzeit in Planung“. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch begrüßt die Renaturierung des ehemaligen Parkplatzes und bedankt sich für diesen Schritt, welcher das Angebot an Grünflächen in Hall in Tirol erweitert. Die vergrößerte Tiefgarage mit der zentralen Zufahrt von der Milserstraße und der zweiten Einfahrt bei der UMIT bietet ausreichend Platz für das PKW-Aufkommen rund um das Krankenhaus. Zulieferungen sind natürlich nach wie vor möglich. Der Rückbau und

die Begrünung gehen Hand in Hand mit der Nachhaltigkeitsstrategie der tirol kliniken. „Wir sind stolz darauf, der grünste Standort der tirol kliniken zu sein und nehmen den Auftrag der Nachhaltigkeit sehr ernst“, so Wolfgang Markl.



Foto: tirol kliniken

Kleinanzeigen

Pensionist, 60 Jahre, sucht **Garconniere** in Hall in Tirol ab **1. August 2021**, bis max. 460 Euro inklusive BK. Tel. 0664 / 56 72 169

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.

Realbau GmbH Tel. 0676 / 88 181 1600

Im „**Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand**“ in Hall findet Ihr wunderschöne Frühlings-/ Sommerbekleidung, **Schwimm-/UV-/Sportbekleidung**, **Schwimmhilfen**, **Bergschuhe** und **Kraxen**, **Rollerskates/Schützer-Sets**, **Fahrräder/-helme** und **Fahrradsitze**, **Laufmäder/ Roller/Scooter**, **Fußballschuhe**, viel **Tiptoi**, **LEGO**, **LEGO-DUPLO**, **Playmobil**, **Puppen/-wägen**, **Küche/Kaufladen** mit Zubehör sowie **Outdoorspielsachen!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

EIERAUTOMAT Neu! In Heiligkreuz am Samerweg 27 bei Fam. Maria und Hubert Knapp Tel. 0664/34 35 756

Teegiesserei Hall: Der **Eistee** hat wieder Hochsaison – ein wunderbares Erfrischungsgetränk für heiße Tage! Unsere **neuen köstlichen Sorten**, auch zum **kalt Anrühren**, werden Sie begeistern, z.B. **Mango**, **Zitrone**, **Pfirsich**, **Erdbeer** u.a.m. Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, www.teegiesserei.at

Die letzte Ausgabe der Stadtzeitung vor der Sommerpause erscheint am 22. Juli (Redaktionsschluss dafür ist Donnerstag, 15. Juli)
www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
 Tel. 05223/5845/3017
 oder
 0676/835 843 017

Schnell, unkompliziert und preisgünstig erledigen wir das Bügeln von Hemden und sonstigen Textilien.

**NEUE Abgabestelle in Hall:
Kaiser-Max-Straße 5**

geöffnet von Mo bis Do von 8 bis 12 Uhr
 Tel. 0650 358 98 92, arbeit@emmaus-innsbruck.at
www.emmaus-innsbruck.at

...immer aktuell!



TOYOTA

**TOYOTA RELAX.
SPÜRE DIE
GELASSENHEIT.**

Infos unter: www.toyota-bacher.at

TOYOTA BACHER HALL
 Salzburger Straße 60–62
 T 05223 – 5811 | hall@bacher.com

Folgen Sie uns!
www.autobacher.com

**TOYOTA
BACHER**

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
 Glasuren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen
 6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845-3017 und 0676/835843017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche-Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**



**Physiotherapie
Hall**

**Thomas
Eliskases**

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
 Termin nach tel. Vereinbarung

**Gesundheits-
und Sozialsprengel**

Hall · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
 Beratung · Hauskrankenpflege
 • mobile Seniorenbetreuung
 • Haushaltshilfe · Heilbehilfe
 • Essen auf Rädern

www.sozialsprengel-hall.at
 Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04